

Mit Hitler gegen den Rüstungswahnsinn der Welt

Ämliche Dienstnachrichten

Ernannt: Handelslehrer Wägig in Ulm zum Handels- schuldirektor der Nr. 4a an den Handelsschulen in Stuttgart. In den Ruhestand versetzt: Hauptlehrerin Mühlhauer an der Frauenarbeitschule in Mühlhausen auf ihr Ansuchen. Aus dem Dienst entlassen: Hauptlehrer Hauser an der evang. Volksschule in Tullingen auf Grund des § 4 des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums.

Handel und Verkehr

Berliner Pfundkurs, 4. Nov. 13,08 G., 13,12 B.
Berliner Dollarkurs 2,702 G., 2,708 B.
100 Schweizer Franken 81,07 G., 81,23 B.
100 franz. Franken 16,30 G., 16,43 B.
100 österr. Schilling 48,06 G., 48,15 B.
Privateiskont 3,875 v. h. kurz und lang.

Württ. Silberpreis, 4. Nov. Grundpreis 39,10 M d. Ag., Fein- gold 2825 M.

Weitere Erhöhung des Goldankaufpreises. Der Goldankauf- preis der Regierung der Vereinigten Staaten wurde am 3. Nov. auf 32,57 Dollar je Unze festgesetzt gegen 32,36 Dollar am 2. November. Nach dem Berliner Mitteltkurs entspricht dies 87,93 bzw. 87,37 RM.

Der Londoner Goldpreis vom 3. November betrug für eine Unze Feingold 86,8247 RM, am 2. November 86,7791 RM oder 2,79148 bzw. 2,79001 RM je Gramm.

Normann Davis wird voraussichtlich nicht mehr als Ver- trauensmann Roosevelts zur Abrüstungskonferenz zurückkehren. Wie die United Press aus Paris meldet, wird er den Vorsitz des Internationalen Komitees für die Liquidation des Vermögens der Kreuzer- und Toll-Gesellschaften übernehmen.

Der Fremdenverkehr in Deutschland. Nach den statistischen Vierteljahrsberichten wurden in der Zeit vom 1. April 1932 bis 31. März 1933 in 1948 deutschen Orten mit 30,84 Millionen Wohnbevölkerung insgesamt 14,34 Millionen Fremde, davon 1,12 Millionen Ausländer mit rund 60 bzw. 4,23 Millionen Ueber- nachrichten gezählt.

Konkurs. Otto Haen, Kaufmann in Gillingen.
Vergleichsverfahren. Robert Reuter und Frau, mech. Strickerel in Nedarhausen, Amtsgericht Rürtingen.

Stuttgarter Börse, 4. Nov. An der heutigen Börse waren Württ. Goldpfandbriefe bei ganz geringem Angebot stark ge- sucht, die Kurse zogen bis zu 1/2 Prozent an. Am Aktienmarkt ruhiges Geschäft.

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Stuttgart.

Berliner Getreidepreise, 4. Nov. Weizen märk. gefrischen, Roggen 14,30—14,80, Braugerste 18,20—18,70, Hafer 14,70—15,20, 13,80—14,30, Weizenmehl 31,15—32,15, Roggenmehl 20,90—21,90, Weizenkleie 11,10—11,35, Roggenkleie 10—10,20.

Berliner Metallmarkt, 4. Nov. Elektrolytkupfer prompt cif. Nordseehäfen 48,25 M je 100 kg.

Bremen, 4. Nov. Baumwolle Middl. Univ. Stand. foto 10,93.

Märkte

Bretten, 3. Nov. Viehmarkt. Aufgetrieben wurden: 92 Kühe (verkauft 68), 18 Kalbinnen (13), 28 Jungkühe (22), 23 Kälber (16), Breiße: Kühe 115—300, Kalbinnen 290—320, Jung- kühe 93—180, Kälber 35—60. Tendenz des Marktes: Handel lebhaft bei gleichbleibenden Preisen.

Schweinepreise. Isthofen: Milchschweine 10—16. — Mergent- heim: Käufer 23—29, Jungschweine 15—18 M.

Fruchtpreise. Aulendorf: Gerste 8.10—8.30. — Erolzheim: Sternen 9.30, Haber 6. — Wangen i. N.: Haber 7.10—7.50, Gerste 8—9, Roggen 8—9, Weizen 9.50—10.50, Weien 7.50—8.50 M.

Stuttgarter Großmarkt, 4. Nov. Obst: 1 Pfd. Edeläpfel im Großhandel 20—30 Pfg. (Kleinhandel 25—40 Pfg.); Tafeläpfel 12—20 (15—28); Falläpfel 8—10 (10—13); Tafelbirnen 15—22 (20—30); Datteln 12—16 (16—22); Walnüsse 35—40 (45—50). Gemüse: Kartoffeln 3—4 (4—6); Stangenbohnen 35—40 (45 bis 50); 1 St. Kopfsalat 5—12 (7—16); 1 St. Endivienalat 5—10 (7—14); 1 Pfd. Wirsing 6—8 (8—12); Filderkraut 3—4 (4—6); Weißkraut (rund) 4—5 (6—8); Rotkraut 5—6 (7—9); 1 St. Blumen- kohl 10—40 (15—50); 1 St. Rosenkohl 10—15 (13—20); 1 Pfd. Rosenkohl 20—25 (25—32); 1 Bund rote Rüben 5—8 (7—9); gelbe Rüben (lange) 5—6 (7—9); 1 Bund Karotten (runde Meine) 6—8 (8—10); Zwiebel 5—7 (6—10); 1 St. Gurken (große) 20—45 (25—55); 1 St. Rettich 3—6 (4—8); 1 Bund Monatsriech- rot 5—6 (6—8); weiß 6—8 (8—12); 1 St. Sellerie 6—15 (8—20); Tomaten (einheimische) 15—25 (20—35); Schwarzwurzeln 20—30 (25—40) Pfg.



Stolz und dankbar werden spätere Ge-nerationen an Dich denken deutsche Frau! Die Du in den Jahren der Not und Aussichtslosigkeit nie den Glauben und die Hoffnung verlierst. Dein „Ja“ war entscheidend am 12. November 1933, dem Tage an dem Du die Schicksalswende des deutschen Volkes mitbestimmtest

Der Führer verläßt sich auf Dein „Ja“!

Württ. Markenbutter 1.48 (am 28. Okt. 1.48), Teebutter 1. Güte 1.41 (1.41), 2. Güte 1.39 (1.39) RM. d. Pfund.

Deutsche Frischener Sonderklasse 13 (13), Deutsche Stempeler a 12 (12), b 11,5 (11,5), c 11 (11), Landeier 13 (13), Mitleierei 11 (11) Pfg. d. St.

Stuttgarter Mostobstmarkt auf dem Wilhelmsplatz, 4. Nov. Zufuhr 800 Ztr. Preis 6.80—7.20 M der Ztr.

Kauf dem Nordbahnhof Kleinverkauf 6.40—6.90 M der Ztr.

Stuttgarter Kartoffelgroßmarkt auf dem Leonhardsplatz, 4. Nov. Zufuhr 150 Ztr., Preis 3.20 M für 50 kg.

Stuttgarter Filderkrautmarkt auf dem Leonhardsplatz, 4. Nov. Zufuhr 20 Ztr., Preis 3 M für 50 kg.

Weinbericht

Eichenberg, Post Oberstfeld, 3. Nov. Bei der Versteigerung des Ertrags des Freiherrlich v. Reiterischen Weinlags Eichenberg wurden folgende Preise je Hektoliter erzielt: Weißgewächs 106 bis 114 M, Weiß-Riesling 132—139 M, Trollinger 141—148 M, Clemer 151 M, Muskat-Trollinger 157 M.

Viehzahlung. Am 5. Dezember findet wieder eine Viehzählung statt, die sich auf Pferde, Esel (auch Maulesel und Manttiere), Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, Geflügel (Gänse, Enten, Hühner, jedoch ohne Trut- und Perlhühner) und Bienenstöcke erstreckt.

Das amliche Bahnhofverzeichnis 1933 der Deutschen Reichs- bahn, der Saarbahn, der deutschen Privatbahnen und der Klein- bahnen mit Güterverkehr ist schon erschienen. Das umfangreiche und übersichtlich gegliederte Verzeichnis, in stattdiger Buchform von über 600 Seiten zusammengefaßt, wurde vom Reichsbahn- Zentralamt für Rechnungswesen aufgestellt und enthält u. a. das Verzeichnis aller Bahnhöfe der vorgenannten Bahnen, ein An- schriftenverzeichnis der Reichsbahndirektionen, der geschäftsführen- den Direktoren für das Werkstättenwesen, der Privat- und Kleinbahnen.

Das Wetter

Der Einfluss der nordöstlichen Depression hat sich abgeschwächt. Für Montag und Dienstag ist immer noch mehrfach bedecktes, aber weniger unbefriedigendes Wetter zu erwarten.

Hypothekengläubiger

mit nationaler Gesinnung, welche sich ehrenamtlich in den Dienst unseres Vaterlandes stellen wollen, werden um ihre Zuschrift gebeten

Interessenverband der Hypothekengläubiger, Stuttgart, Friedrichstraße 4
 1. Vers. Regierungsrat Dr. Schmid

Dr. Grunow von der Reise zurück

Sprechstunden: 9—12
 2—5 Uhr

Sämtliche Geschäfts- u. Familien-Drucksachen
 liefert schnell und preiswert
 die Druckerei des Wildbader Tagblatt.

Musik-Unterricht

in Klavier, Harmonium, Violine, Viola, Cello, Baß, Schlag- und Streich-Zither, Laute, Mandoline, Flöte, Klarinette, sowie sämtl. Blas- und Schlag- Instrumenten — Theorie — Musikgeschichte

Zeitgemäßes Honorar — Fördernde Unterrichtsmethode

Ernst Müller, Musikdirektor
 Eberhardsbau — Buchhandlung Viernow

Hotel Kühler Brunnen

Dienstag und Mittwoch

Mekelsuppe

wozu freundlich einladet Ernst Eisele.

Wir wollen kein Volk minderen Rechtes sein

Jeder Mantel eine Leistung!

Mantel	mit neuen Revers in sogenannten englischen Stoffen, helle und dunkle Muster, ganz gefüttert	18.50
Mantel	in einfarbigen neuen Winterstoffen, Velour-art mit echtem Pelzkragen, ganz gefüttert	25.00
Mantel	in den modernen Stichelhaarstoffen, in grau und braunen Tönen, sowie in einfarbigen Stoffen mit grossem echtem Opossumkragen	39.00
Mantel	in guten modernen Crewstoffen, englisch- artig und einfarbig mit grossem Seal- oder gespitztem Opossumkragen, ganz gefüttert	45.00

Auch für **starke Damen** reichhaltige Auswahl in preiswerten Mänteln mit und ohne Pelz

Krüger & Wolff

PFORZHEIM

Das große Spezialhaus für Damenkonfektio

Regnerisches Novemberwetter

Schützen Sie Ihre Gesundheit und Ihre Garderobe — Es bedeutet für Sie keine große Ausgabe, denn wir bringen

Damen-Regenmäntel

Preiswerter Regenmantel aus Lederol, mit Stoffragan	12.75	Fescher Regenmantel aus Lederol, seitlicher Verschluß, mit Metallschnapp, Kragen und Ärmel, mit welscher Biendenverzierung	15.75
Flotter Regenmantel aus Satton, gummiert, m. Sattelfutter	15.—	Prakt. Regenmantel reine Wolle, gummiert, nach in großen Weiten	16.75

Schirme

Dam.- u. Herrenschirme kräftige Strapazierqualität, solide Griffe	2.75	Herrn-Regenmäntel
Herrenschirme Halbseide, mit Pufferal, Holzstock	3.90	Herren-Lederolmäntel 9.75
Damenschirme farbig, Kunstschöne Randbord., Rundhaken	2.75	Herren-Lederolmäntel 14.75
	3.45	Herren-Lodenmäntel 16.50

Damen-Überschuhe

Damen-Überschuhe Gummi, mit Knopf- oder Riemenverschluß	4.90	Damen-Überschuhe extra hoch, mit Knopfverschluß	6.25
Damen-Überschuhe schwarz od. braun, Gummi, mit Reißversch.	7.90	Gummi-Gafoschen Herren 4.20 Damen	3.80

Vorjährige Ueberschuhe (Einzelpaare) für Damen u. Kinder **besonders billig**

Schriftliche und telefonische Bestellungen, auch nach auswärt., werden prompt erledigt. Tel. 5320

MEHR ALS 50 JAHRE

KNOPE